

10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

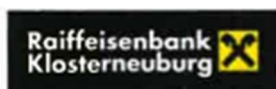
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis 10 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So Für die Pfarrgemeinde
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche 9:00

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis 11
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis 12 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G 13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Messe: vom G, Weiß Friedhof/Kapelle
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F 14 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G 15
Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G 16 11:00 Taufe - Eva Sorko
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19 18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis 17 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche 9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

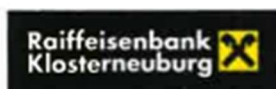
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis 10 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So Für die Pfarrgemeinde
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche 9:00

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis 11
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis 12 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G 13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Messe: vom G, Weiß Friedhof/Kapelle
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26
oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F 14 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G 15
Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G 16 11:00 Taufe - Eva Sorko
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19 18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis 17 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche 9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

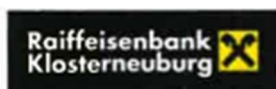
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche

10 7:30 Eucharistiefeier
Für die Pfarrgemeinde

9:00
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21
oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

12 7:30 Eucharistiefeier

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G
Messe: vom G, Weiß
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26
oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Friedhof/Kapelle

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

14 7:30 Eucharistiefeier

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G
Messe: vom G, Weiß, eigene Prf
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

15

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19

16 11:00 Taufe - Eva Sorko

18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche

17 7:30 Eucharistiefeier

9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60

Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

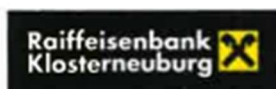
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Prf L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

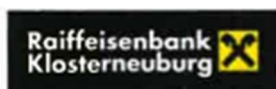
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Prf L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche

10 7:30 Eucharistiefeier
Für die Pfarrgemeinde

9:00
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21
oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

12 7:30 Eucharistiefeier

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G
Messe: vom G, Weiß
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26
oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Friedhof/Kapelle

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

14 7:30 Eucharistiefeier

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G
Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

15

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19

16 11:00 Taufe - Eva Sorko

18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche

17 7:30 Eucharistiefeier

9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60

Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

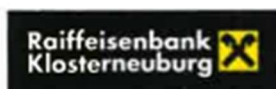
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreibung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

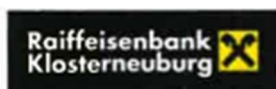
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis 10 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So Für die Pfarrgemeinde
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche 9:00

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis 11
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis 12 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G 13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Messe: vom G, Weiß Friedhof/Kapelle
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26
oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F 14 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G 15
Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G 16 11:00 Taufe - Eva Sorko
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19 18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis 17 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche 9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

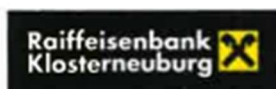
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus , Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung , F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens , G Messe: vom G, Weiß, eigene Prf L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius , Papst (253), und hl. Cyprian , Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

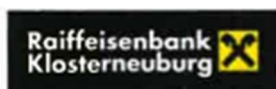
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis 10 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So Für die Pfarrgemeinde
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche 9:00

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis 11
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis 12 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G 13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Messe: vom G, Weiß Friedhof/Kapelle
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F 14 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G 15
Messe: vom G, Weiß, eigene Prf
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G 16 11:00 Taufe - Eva Sorko
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19 18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis 17 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche 9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreibung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde
		9:00	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Prf L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00	Taufe - Eva Sorko
		18:00	Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30	Eucharistiefeier
		9:00	Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60

Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

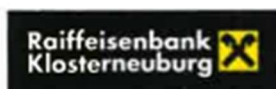
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis 10 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So Für die Pfarrgemeinde
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche 9:00

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis 11
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis 12 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G 13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Messe: vom G, Weiß Friedhof/Kapelle
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F 14 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G 15
Messe: vom G, Weiß, eigene Prf
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G 16 11:00 Taufe - Eva Sorko
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19 18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis 17 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche 9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

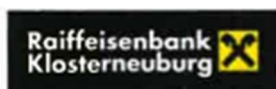
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis 10 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So Für die Pfarrgemeinde
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche 9:00

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis 11
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis 12 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G 13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Messe: vom G, Weiß Friedhof/Kapelle
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F 14 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G 15
Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G 16 11:00 Taufe - Eva Sorko
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19 18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis 17 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche 9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

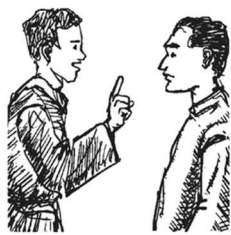
23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Prf L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

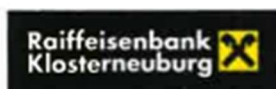
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminienbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

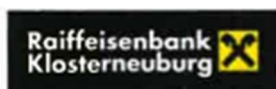
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

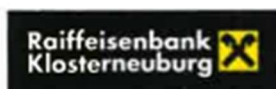
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

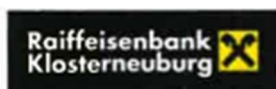
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde
		9:00	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00	Taufe - Eva Sorko
		18:00	Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30	Eucharistiefeier
		9:00	Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Ikona: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche

10 7:30 Eucharistiefeier
Für die Pfarrgemeinde

9:00
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21
oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

12 7:30 Eucharistiefeier

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G
Messe: vom G, Weiß
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26
oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Friedhof/Kapelle

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

14 7:30 Eucharistiefeier

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G
Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

15

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19

16 11:00 Taufe - Eva Sorko

18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche

17 7:30 Eucharistiefeier

9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60

Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

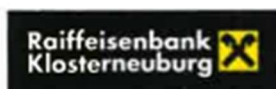
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

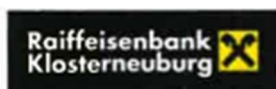
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Ikona: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11	11		
Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47	12	7:30	Eucharistiefeier
Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17	14	7:30	Eucharistiefeier
Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35	15		
Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

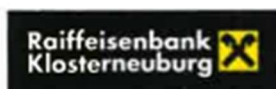
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Prf L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

<p>23. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20 Stundenbuch: 3. Woche</p>	10	7:30 9:00	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST † Johann HASCHER
<p>Montag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11</p>	11		
<p>Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Prf Maria L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19 Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Maria L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12 Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47</p>	12	7:30	Eucharistiefeier
<p>Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G Messe: vom G, Weiß L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26 oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9</p>	13	12:00	† Rudolf FORSTNER Friedhof/Kapelle
<p>Donnerstag: Kreuzerhöhung, F Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Prf oder Leidens-Prf I L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17</p>	14	7:30	Eucharistiefeier
<p>Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G Messe: vom G, Weiß, eigene Prf L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35</p>	15		
<p>Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G Messe: vom G, Rot L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49 oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19</p>	16	11:00 18:00	Taufe - Eva Sorko Vorabendmesse Für die Pfarrgemeinde
<p>24. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35 Stundenbuch: 4. Woche</p>	17	7:30 9:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier † Gerhard KOSCH † Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

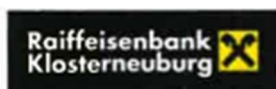
Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche

10 7:30 Eucharistiefeier
Für die Pfarrgemeinde

9:00
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis
Messe: vom Tag, grün
vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21
oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

12 7:30 Eucharistiefeier

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G
Messe: vom G, Weiß
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26
oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Friedhof/Kapelle

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

14 7:30 Eucharistiefeier

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G
Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

15

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19

16 11:00 Taufe - Eva Sorko

18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche

17 7:30 Eucharistiefeier

9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion



10. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «



Bibelwort: Matthäus 18,15-20

AUSGELEGT!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft er-

lebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestrengtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung.

Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

Christine Rod MC

Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

Liturgischer Wochenkalender Gottesdienstordnung: 10. - 17. September 2023

23. Sonntag im Jahreskreis 10 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So Für die Pfarrgemeinde
L 1: Ez 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
Stundenbuch: 3. Woche 9:00

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
† Johann HASCHER

Montag der 23. Woche im Jahreskreis 11
Messe: vom Tag, grün
L: Kol 1,24 - 2,3; Ev: Lk 6,6-11

Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis 12 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: Heiligster Name Mariens (RK), Com Maria, Pfr Maria
L: Kol 2,6-15; Ev: Lk 6,12-19
Österreich: Heiligster Name Mariens (DK), F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Pfr Maria
L: Jes 61,9-11 oder Sir 24,14,8-12,19-21 oder Gal 4,4-7 oder Eph 1,3-6,11-12
Ev: Lk 1,26-38 oder Lk 1,39-47

Mittwoch: hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (407), G 13 12:00 † Rudolf FORSTNER
Messe: vom G, Weiß Friedhof/Kapelle
L: Kol 3,1-11; Ev: Lk 6,20-26
oder L: Eph 4,1-7,11-13; Ev: Mk 4,1-10,13-20 oder Kf. 4,1-9

Donnerstag: Kreuzerhöhung, F 14 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom F, Rot, Gl, eigene Pfr oder Leidens-Pfr I
L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11
Ev: Joh 3,13-17

Freitag: Gedächtnis der Schmerzen Mariens, G 15
Messe: vom G, Weiß, eigene Pfr
L: 1 Tim 1,12-14 oder Hebr 5,7-9
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

Samstag: hl. Kornelius, Papst (253), und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (258), G 16 11:00 Taufe - Eva Sorko
Messe: vom G, Rot
L: 1 Tim 1,15-17; Ev: Lk 6,43-49
oder L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Joh 17,6a,11b-19 18:00 Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde

24. Sonntag im Jahreskreis 17 7:30 Eucharistiefeier
Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So
L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35
Stundenbuch: 4. Woche 9:00 Eucharistiefeier
† Gerhard KOSCH
† Alfons BRUNNAUER

Giovanni Battista Pergolesi
Stabat mater

Selma Fasching-Tomaschek (Sopran)
Xenia Constantinides (Alt)
Kurt Gold-Szklarski (Akkordeon)
Barbara Rektenwald (Basso Continuo)

Freitag, 15. September 2023, 18:00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter & Paul, Kierling
Karten: 20€ , Reservierung unter 0660/584 10 60
Im Anschluss - Eröffnung der
Ikonenausstellung
im Pfarrhof Kierling.
Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstag, 16.9. von 15-18 Uhr, Sonntag, 17.9. von 10-12 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Illustration: Monika Aichberger



Kürbisfest

zugunsten
„AGAPE AUSTRIA“

Veranstalter:

**Kath. Österr. Mittelschulverbindung
im MKV
ARMINIA KLOSTERNEUBURG**

Wann?

am 23.9.23 ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wo?

Arminenbude plus Hof
Ecke Rathausplatz 22/Karl Respergergasse
Klosterneuburg

Was wird geboten?

Feierliche Eröffnung am 23.9.23 um 15.00 Uhr
Kulinarische Schmankerln vom Kürbis
Getränke
Tombola



Warum?

Förderung des Vereins „Agape Austria“ für die
Errichtung und Betreuung von Kindergärten, Schulen
und Spitälern im Tschad und Kamerun

Vereinsfunktionäre sind Klosterneuburger,
ein Ehrenkomitee aus Politik und Wirtschaft unterstützt
diese soziale Aktion

